

LEM 2016, 2. Runde - die Favoriten stolpern weiter!

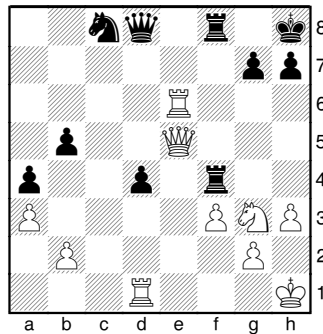
Hammer war natürlich der Ausgang an Brett 1.

Favorit Nick Müller durfte sich wie beschrieben in der ersten Runde noch retten. Jetzt aber wurde es dann wohl doch zuviel: Er „lebte“ hier schon eine Weile von den 30 s je Zug. Da sind Fehlentscheidungen nicht selten, wie hier:

Ehlers, M. (1903) - Mueller, N. (2212)

LEM M-V Greifswald (2.1), 28.04.2016

Stellung nach 38. ♖g3:



38... ♖h4??

38... ♖d7 erscheint noch spielbar oder eventuell 38... ♖4f7.

39. ♗h2?

Reicht auch, aber 39. ♗h5!! dürfte den Schwarzen wohl eher zur Aufgabe veranlassen ...

39... ♗a7? (der letzte Zeitnotfehler) **40. ♖e7 ♖h6 41. ♖xa7 1-0**

Überraschend endeten auch Brett 5 (Kliewe, H. – Kriese, R.), 8 (Mauser, T. – Schulz, R.), 10 (Gazizov, M. – Behrens, C.) und 11 (Betke, A. – Fromm, M.) remis.

An der Spitze liegen noch 5 Spieler mit 100%: Gerd und Holger Dettmann, Wilfried Woll, Boris Lanin und Michael Ehlers.

Die Aufholjagd der beiden Topfavoriten Karsten Schulz und Nick Müller dürfte weiter für einen spannenden Verlauf der LEM sorgen.

Siehe Ergebnisdienst: [Runde 2](#)

Guido Springer

Partienauswahl: Robert Jänsch